

EinBlick – der Newsletter

Ausgabe 42, Oktober 2016

Liebe Leserin, lieber Leser,

bevor es mit dieser Sitzung des Kreistages so richtig losgehen konnte, galt es erst einmal, zu wählen. Da der Kreistagsvorsitzende wie auch seine beiden Stellvertreterinnen verhindert waren, war die Sitzung des Kreistages nunmehr durch das an Jahren älteste Kreistagsmitglied zu eröffnen – Peter Dunkel aus unserer Fraktion. Bevor das aber geschehen konnte, galt es erst, ein neues Kreistagsmitglied für den verstorbenen Erich Ertl aus Ludwigsfelde zu verpflichten. Silvana Gericke aus Ludwigsfelde wurde im Kreistag begrüßt und gehört der Fraktion BVB/ Freie Wähler an.

Dann ließ Peter Dunkel für die Sitzung bzw. die Dauer der Verhinderung des Kreistagsvorsitzenden gemäß Kommunalverfassung weitere Stellvertreter wählen. Eigentlich war hier zur Zeitersparnis eine offene Abstimmung die bessere Variante. Ein Kreistagsmitglied sah das anders und bat um geheime Wahl. So ging es dann im Ergebnis, aufgrund von Einzelwahlen, in eine knappe Stunde Sitzungsverlängerung für alle. Die SPD schlug zur Wahl Herrn von der Heide vor, von unserer Fraktion wurde Felix Thier benannt. Die CDU nominierte Lutz Lehmann. Gewählt wurden alle drei.

Nachdem dieses eigentlich nicht geplante Prozedere abgeschlossen war, konnte man sich der eigentlichen Tagesordnung widmen: mit mehr als zehn Punkten auch nicht gerade wenig für einen Abend.

Die Kreistagsfraktion der LINKEN Teltow-Fläming wünscht eine informative Lektüre.

PS: Wünschen Sie Kontakt zu uns? Wie, erfahren Sie auf der letzten Seite im Impressum.



(v.l.n.r.): Felix Thier, Annekathrin Loy, 1. Beigeordnete Kirsten Gurske, Mandy Werner, Dr. Irene Pacholik, Roland Scharp, Dirk Hohlfeld, Hartmut Rex, Landrätin Kornelia Wehlan, Hans-Jürgen Akuloff, Jörg-Martin Bächmann, Peter Dunkel und Maritta Böttcher (Heike Kühne fehlt auf dem Foto.)

Einwohnerfragestunde

- ▶ In dieser Sitzung des Kreistages gab es keine Fragen.
-

Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden

- ▶ Unter diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Ausführungen.
-

Mitteilungen der Landrätin



Kornelia Wehlan

Foto: Landkreis Teltow-Fläming

- ▶ Landrätin Kornelia Wehlan informierte, dass der Landkreis und die Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH Klausdorf die Änderung des Status der Gesellschaft hin zur Gemeinnützigkeit anstreben. Das Finanzamt Luckenwalde prüft den Vorgang aktuell. Mit dem neuen Status könnten Fördermittel besser akquiriert werden, auch bringt es Vorteile bei den Steuern.
 - ▶ Die Landrätin ging weiterhin auf den Brief der BürgermeisterInnen und des Amtsdirektors zum Haushalt des Landkreises ein. Insbesondere ging es den Absendern um die Höhe der Kreisumlage. Kornelia Wehlan machte deutlich, dass wie gewohnt im Vorfeld der Einbringung des neuen Haushaltes in den Kreistag das Gespräch in der kommunalen Familie durch die Landrätin und den Kämmerer gesucht wird. Dies soll zum 25. November geschehen.
-

Verbesserung der Mobilität im Landkreis



Hartmut Rex

- ▶ Die Fraktionen der CDU und SPD hatten auf früheren Sitzungen jeweils Anträge zu Möglichkeiten der Verbesserung der Verkehrsanbindung des Landkreises Teltow-Fläming an die Landeshauptstadt Potsdam und den Flughafen BER eingebracht. DIE LINKE wiederum hatte dazu einen Änderungsantrag zum SPD-Papier eingereicht. Alle Anträge wurden in der Zwischenzeit in den zuständigen Fachausschüssen beraten. Die Beratungsvorlagen dazu finden sich alle unter dem Tagesordnungspunkt 7.1, nachzulesen [hier](#). Hartmut Rex aus unserer Fraktion hielt zu diesem Tagesordnungspunkt eine [Rede](#) und machte die Position unserer Fraktion deutlich.

Die Verwaltungsvorlage bündelte das Ansinnen der Antragsteller so gut, dass sowohl CDU wie auch SPD ihre Anträge zurückzogen und nur noch die Vorlage der Landrätin abgestimmt wurde. Das zeigte sich dann auch in der Abstimmung – Einstimmigkeit.

Änderung der Entschädigungssatzung des Kreistages

- ▶ Da der Kreistag nach und nach zu einer papierlosen Sitzungsführung übergehen will, galt es, auch die Entschädigungssatzung für Kreistagsmitglieder dahingehend zu ändern, dass z. B. für Druckkosten und Papier ein zusätzlicher Betrag gezahlt wird. Die genauen Details dazu finden sich in der folgenden Vorlage.

Der Kreistag folgte der [Beschlussvorlage](#) mit großer Mehrheit, ebenso DIE LINKE.

Personelle Veränderungen

► Wie berichtet ist der Kreistagsabgeordnete Erich Ertl verstorben und Silvana Gericke seine Nachrückerin im Kreistag. Daher galt es, das neue Mitglied im Kreistag auch in Gremien zu entsenden. In diesem Zusammenhang wurden Veränderungen im [Kreisausschuss](#), bei der [LUBA GmbH](#), beim [Abfallzweckverband](#) sowie dem [Kuratorium der Sparkassenstiftung](#) vorgenommen.

Der Kreistag stimmte den Vorlagen jeweils einstimmig zu.

Konzept zur Integration von Zuwanderern im Landkreis

► „Mit Beschluss 5-2299/15-KT vom 23.02.2015 wurde die Kreisverwaltung beauftragt ein Integrationskonzept zu erarbeiten.

Mit der Vorlage 5-2669/16-II ist am 15. Februar 2016 der Entwurf des Konzeptes zur Integration von Zuwanderern im Landkreis Teltow-Fläming (Integrationskonzept) in den Kreistag eingebracht worden. Der Konzeptentwurf wurde anschließend in den Fachausschüssen beraten und gleichzeitig den Bürgermeistern zur Kenntnis gegeben. Die Handlungsfelder des Konzeptes waren Gegenstand des 2. Runden Tisches Flüchtlingshilfe am 9. April 2016.

In der Sitzung vom 27.06.2016 wurde mit der Informationsvorlage 2811/16-II der Diskussionsstand bekannt gemacht. Das Integrationskonzept ist in den Ausschüssen Bildung, Kultur und Sport, Gesundheit und Soziales, Regionalentwicklung und Bauplanung, Wirtschaft und im Jugendhilfeausschuss beraten worden. Die Änderungsvorschläge der Fachausschüsse sind aufgenommen worden. Die Anregungen des 2. Runden Tisches Flüchtlingshilfe und der 7. Integrationskonferenz wurden eingearbeitet.

Der Flüchtlingskoordinator des Kreises hat alle kommunalen Flüchtlingskoordinatoren und kommunalen Ansprechpartner für eine Arbeitsberatung eingeladen, um die Ergänzungen aus kommunaler Sicht zusammenzutragen. Konkrete Maßnahmen und Projekte vor Ort werden in einen regelmäßig fortzuschreibenden Anhang des Integrationskonzeptes aufgenommen. Gleichzeitig soll mit regelmäßigen Arbeitsberatungen der Austausch zwischen den Kommunen untereinander und mit dem Kreis unterstützt werden, auch um sich gegenseitig mit Erfahrungen, Konzepten und Ideen in der kommunalen Flüchtlingsarbeit zu stärken.

Die aktuellen Rechtsänderungen wurden durch die Fachämter in das Integrationskonzept eingearbeitet. Auch die Eckpunkte des Integrationsgesetzes des Bundes sind bei der Fertigstellung des Konzeptes bereits berücksichtigt. Hier sind insbesondere die damit einhergehende Wohnsitzauflage, als auch die erleichterten Arbeitsmarktzugänge zu beachten.

Das Konzept soll Grundlage der Arbeit der Kreisverwaltung sein. Zur Umsetzung sind jährlich konkrete Schwerpunkte und Maßnahmen vorzuschlagen und festzulegen.“ (*Sachverhalt laut Beschlussvorlage*)

Die genauen Details entnehmen Sie bitte den Vorlagen zu diesem [Tagesordnungspunkt](#). Die Abstimmung erbrachte eine sehr große Mehrheit bei geschlossener Zustimmung der LINKEN.

Erhöhung der Aufwendungen/ Auszahlungen bei Übergangwohnheimen und Asylbewerbern

► „Gemäß § 28 Abs. 2 Ziff. 16; § 70 BbgKVerf i.V.m. § 5 Nr. 3 der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming hat der Kreistag über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zuzustimmen.

Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Da diese Aufwendungen/Auszahlungen über der in der Haushaltssatzung festgelegten Grenze liegen, sind sie erheblich und bedürfen der Entscheidung des Kreistages.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung und Einbringung des Haushaltes für das Jahr 2016 am 09.11.2015 basierten die geplanten Aufwendungen und Erträge auf den bis dato bekannten Prognosezahlen vom 31.08.2015. Mit der Bekanntgabe der landeseigenen Prognose am 04.11.2015 erhöhte sich das Aufnahmesoll des Landkreises Teltow-Fläming um 726 Personen, was einer Steigerung um 46 % entsprach.

Allein im Zeitraum von Oktober 2015 bis Dezember 2015 wurden mehr Asylbewerber zugewiesen, als in allen Vormonaten des Jahres 2015 zusammen. Dieser Aufwuchs muss nun in den Kostenpositionen für die Übergangswohnheime nachgezeichnet werden.

Hinzu kommen die Regelungen des neuen Landesaufnahmegesetzes (LAufnG), das am 28.03.2016 in Kraft getreten ist. Die Erstattung der nunmehr erhöhten Standards erfolgte bislang lediglich auf Abschlagsbasis, so dass eine verlässliche Haushaltsprognose und damit auch eine zeitnahe Beschäftigung der Fachausschüsse mit der Thematik nicht möglich war.

Die Aufwendungen/Auszahlungen sind unabweisbar, da die Bereitstellung und der Betrieb der Übergangswohnheime und Notunterkünfte (darunter auch der Thermohallen an den Standorten in Ludwigsfelde, Luckenwalde und Trebbin) vertraglich vereinbart und somit zu gewährleisten sind. Die bereits durchgeführten Maßnahmen zum Abbau von Überkapazitäten sind hierbei bereits berücksichtigt bzw. werden erst im kommenden Haushaltsjahr eine spürbare Kostenentlastung bringen. (...)“ (*Sachverhalt laut Beschlussvorlage*)

Die weiteren Details und Begründungen finden sich im Sacherhalt zu der [Beschlussvorlage](#), welcher der Kreistag, bei Zustimmung der LINKEN, mit großer Mehrheit folgte.

Änderung der MBS-Ausschüttung

► Eigentlich war auch die LUBA GmbH mit einem Betrag aus der Gewinnausschüttung der Sparkasse für eines ihrer Projekte bedacht worden. Aufgrund einer rechtlichen Nachprüfung wurde jedoch klar, dass aufgrund des laufenden Sanierungsverfahrens bei der LUBA die Mittel nicht gezahlt werden dürfen. Daher galt es nun, den vom Kreistag gefassten Beschluss zu Gunsten der LUBA zurück zu nehmen. Der Kreistag folgte dem mit großer Mehrheit, DIE LINKE einstimmig.

Die Beschlussvorlage finden Sie [hier](#).

Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der Sparkasse

► „Mit dem Kreistagsbeschluss vom 3.9.2014 (4-1997/14-LR/2) wurde ein Verfahren zur Vergabe der Mittel für das Jahr 2015 entwickelt. Die Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam sollte nach einem Jahr evaluiert und ggf. auch die Quotierung neu festgelegt werden.

Im Ergebnis dessen liegt dem Kreistag die Richtlinie in geänderter Form vor. Die darin beschriebene Praxis des Zuwendungsverfahrens hat sich in der Vergangenheit im Rahmen der bisher bestehenden Zuwendungsrichtlinien bewährt. Sie wurde von allen Beteiligten als nachvollziehbar und transparent eingeschätzt. (...)

Gleichzeitig war es erforderlich, die im Jahr 2014 festgeschriebene Quotierung der Mittel zu überdenken. Die Auswertung der Antrags- und Bewilligungsverfahren der vergangenen Jahre zeigte eine starke, aber gleichbleibende Überzeichnung der Ansätze in den einzelnen Förderbereichen. (...)“ (*Sachverhalt aus der Beschlussvorlage*)

Die Details der Vorlage und Richtlinie finden Sie [hier](#). Der Kreistag nahm die Einbringung der Vorlage zur Kenntnis, die Schlussabstimmung ist für den Dezember-Kreistag geplant.

Verwaltungsgebühren für Akteneinsicht

► „Die Allgemeine Gebührensatzung des Landkreises Teltow-Fläming ist seit dem Zeitpunkt der Inkraftsetzung, dem 10. Dezember 2001 unverändert geblieben. Nicht nur aus Gründen einer erforderlichen Haushaltskonsolidierung und damit einhergehender neuer Kalkulation der Gebührenhöhe, sondern auch aus juristischer Sicht ist die Überarbeitung der Satzung angezeigt.

Denn die Erhebung von Verwaltungsgebühren aufgrund einer Satzung nur für freiwillige und pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben ist von denen für Amtshandlungen beim Vollzug des Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetzes (AIG) zu trennen, da es sich dabei eben auch um Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung sowie Auftragsangelegenheiten handeln kann. Aufgrund eines unterschiedlichen Regelungsbedarfes sollten daneben Verwaltungsgebühren und Benutzungsgebühren nicht in einer Satzung veranlagt werden.

Aus diesen Gründen wurden aus der bisherigen Allgemeinen Gebührensatzung des Landkreises Teltow-Fläming drei einzelne Satzungen erarbeitet, nämlich:

1. Allgemeine Gebührensatzung des Landkreises Teltow-Fläming
2. Verwaltungsgebührensatzung des Landkreises Teltow-Fläming für Amtshandlungen beim Vollzug des Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetzes
3. Benutzungs- und Gebührensatzung für Räume im Kreishaus Teltow-Fläming.

Gegenstand dieser Beschlussvorlage ist lediglich die Verwaltungsgebührensatzung des Landkreises Teltow-Fläming für Amtshandlungen beim Vollzug des Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetzes (AIG). (...)“ (*Sacherhalt aus der Beschlussvorlage*)

Die Vorlage und die Gebührensatzung sind [hier](#) nachzulesen.

Der Kreistag nahm die Beschlussvorlage mehrheitlich, bei Zustimmung der LINKEN, an.

Allgemeine Gebührensatzung des Landkreises

► „Der Landkreis Teltow-Fläming hat nach § 131 Abs. 1 i.V.m. § 64 Abs. 2 BbgKVerf die zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlichen Erträge, soweit vertretbar und geboten, aus speziellen Entgelten für erbrachte Leistungen zu beschaffen. Hierzu zählt auch die Erhebung von kostendeckenden Gebühren. Die Gebührenerhebung erfolgt zu dem Zweck, die Personen, für die vom Landkreis Leistungen erbracht werden, vorrangig in Anspruch zu nehmen. Sofern nicht andere Gebührenregelungen (z.B. Gebührengesetz für das Land Brandenburg - GebGBbg) gelten, werden Gebühren des Landkreises nach einer allgemeinen Gebührensatzung erhoben. Die derzeit geltende Allgemeine Gebührensatzung vom 10.12.2001 ist bislang unverändert geblieben. Nicht nur aus Gründen einer erforderlichen Haushaltskonsolidierung und damit einhergehender neuer Kalkulation der Gebührenhöhe, sondern auch aus rechtlichen Gründen ergibt sich Anpassungsbedarf. (...)“ (*Sachverhalt aus der Beschlussvorlage*)

Hier entwickelte sich aufgrund von Nachfragen eine Debatte, die zu einigen Unklarheiten führte. Dadurch gab es den Geschäftsordnungsantrag, die Vorlage zu vertagen. Mehrheitlich folgte dem der Kreistag, DIE LINKE war dagegen. Somit wird über die [Allgemeine Gebührensatzung](#) zu einer späteren Kreistagssitzung abgestimmt.

Rettungsdienst Eigenbetrieb

► Seit einigen Jahren betreibt der Landkreis den Rettungsdienst in Teltow-Fläming im Eigenbetrieb. So beschäftigt sich der Kreistag auch regelmäßig mit Jahresabschlüssen, Gebührensatzungen oder Wirtschaftsplänen des Rettungsdienstes Teltow-Fläming. Auf dieser Kreistagssitzung wurden zu der Thematik [Kassenkredit](#), [Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes](#) und [Wirtschaftsplan des Rettungsdienstes](#) Beschlüsse gefasst. Alle ergingen im Kreistag einstimmig.

Informationsvorlagen

Die folgenden Vorlagen nahm der Kreistag zur Kenntnis:

- [Herangehensweise Stellenplan 2017](#)
 - [Jugendhilfebericht 2015](#)
 - [Erfolgreicher Abschluss des ESF-Förderprogramms Regionalbudget](#)
 - [Eröffnung Anlaufstelle für Gründungsinteressierte in Teltow-Fläming](#)
-

Antrag Mitgliedschaftsbericht für den Landkreis

► Die CDU beantragte zusätzlich zum von der Kreisverwaltung regelmäßig gegebenen Beteiligungsbericht einen Mitgliedschaftsbericht. Darin sollte enthalten sein, wo und wie der Landkreis im Detail überall Mitglied ist, z. B. in Vereinen und Verbänden. In einer Stellungnahme ging Landrätin Kornelia Wehlan auf den Antrag ein.

Der Antrag und die Stellungnahme finden sich unter diesem [Link](#). Basierend auf den Ausführungen der Landrätin wurde der CDU-Antrag konkretisiert und verbessert. Darauf basierend fiel die Abstimmung zum so neu verfassten Änderungsantrag einstimmig aus.

Dokumente – Anfragen & Anträge aus unserer Fraktion

► Zu dieser Sitzung des Kreistages gab es von unserer Fraktion keine Anfragen.

Termine

- **1. November**, 17 Uhr: Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung, Kreishaus Luckenwalde
 - **14. November**, 17 Uhr: Ausschuss für Gesundheit und Soziales, Kreishaus Luckenwalde
 - **15. November**, 17 Uhr: Unterausschuss für Jugendhilfeplanung, Kreishaus Luckenwalde
 - **17. September**, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport, Kreishaus Luckenwalde
 - **17. September**, 17 Uhr: Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt
 - **21. November**, 17 Uhr: Haushalts- und Finanzausschuss, Kreishaus Luckenwalde
 - **22. November**, 17 Uhr: Rechnungsprüfungsausschuss, Kreishaus Luckenwalde
 - **23. November**, 17 Uhr: Ausschuss für Wirtschaft, Kreishaus Luckenwalde
 - **28. November**, 17 Uhr: Kreisausschuss, Kreishaus Luckenwalde
 - **30. November**, 17 Uhr: Jugendhilfeausschuss, Kreishaus Luckenwalde
 - **5. Dezember**, 18 Uhr: Sitzung der Fraktion DIE LINKE., Kreishaus Luckenwalde
 - **6. Dezember**, 17 Uhr: Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung
 - **10. Dezember**, 11 Uhr: Jahresabschluss KT-Fraktion & Kreisvorstand der LINKEN TF, Luckenwalde
 - **12. Dezember**, 17 Uhr: Sitzung des Kreistages, Kreishaus Luckenwalde
-

16. „Behinderten- und Skaterfest“ des Landkreises

Strahlender Sonnenschein und viele Parallelveranstaltungen - das war die Ausgangslage für die 16. Auflage des "Behinderten- und Skaterfestes" des Landkreises Teltow-Fläming, traditionell stattfindend im Luckenwalder Ortsteil Kolzenburg. Trotzdem kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum Festgelände in der Dorfmitte, direkt an der Flaeming-Skate.

Landrätin Kornelia Wehlan (DIE LINKE) eröffnete und begrüßte alle Akteurinnen und Akteure sowie Helferinnen und Helfer. Von Seiten der LINKEN waren Mitglieder unserer Kreistagsfraktion und auch der Stadtfraktion Luckenwalde vor Ort.

In Zusammenarbeit mit den regionalen Behindertenverbänden, den Kreisverbänden von DRK, Arbeiterwohlfahrt, Volkssolidarität sowie der Verkehrswacht Teltow-Fläming konnte ein buntes Rahmenprogramm bzw. Infostände gestaltet werden, an denen z. B. nützliche Tipps im Umgang mit Rollator & Co. gegeben wurden.

Die traditionelle Rollstuhlstaffel wurde von der Landrätin auf den Weg geschickt (rechtes Foto). Und gemeinsam mit dem LINKEN-Kreisvorsitzenden und Kreistagsabgeordneten Felix Thier beteiligte sich Kornelia Wehlan dann auch noch an der Mitmachtrommelaktion von "Drums-Alive" (linkes Foto; Foto: Landkreis TF).



Impressum:

Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming
Fraktion DIE LINKE.

Zinnaer Straße 36, 14943 Luckenwalde

Telefon: 03371 – 63 22 67

Telefax: 03371 – 63 69 36

E-Mail: kreistagsfraktion@dielinke-teltow-flaeming.de

V.i.S.d.P.: Felix Thier, Mitglied des Kreistages,
stellv. Fraktionsvorsitzender

facebook

DIE LINKE.
Fraktion im Kreistag Teltow-Fläming